



BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND E. V.

Mitglied im Deutschen Leichtathletik-Verband

Berliner Leichtathletik-Verband e.V. • Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus • 14053
Berlin

An die Mitglieder des
Berliner Leichtathletik-Verband

- Präsidentenbrief -

Geschäftsstelle:

Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus
14053 Berlin

Telefon 030 / 305 72 50
Telefax 030 / 305 17 71

info@leichtathletik-berlin.de
www.leichtathletik-berlin.de

Deutsche Kreditbank
IBAN: DE30 1203 0000 1010 6711 11
BIC: BYLADEM1001

Berlin, April 2020

Liebe Mitglieder des Berliner Leichtathletik-Verbandes,

trotz der jetzigen nahezu weltweiten Einschränkungen des Sportbetriebs, werden eine Reihe von sportfachlichen Aktivitäten weiter fortgeführt. Wir wollen auch im April im Rahmen dieses Präsidentenbriefs darüber berichten.

Besonders wichtig erscheint mir ein Rundschreiben des Landessportbundes Berlin für die Vereine, die Zuschüsse für Übungsleiter, Trainer oder weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten. Die Vereine tun gut dran zu dokumentieren, dass trotz Schließung der städtischen Sportanlagen die Arbeit weitergeht. Die Leichtathletik ist eine Sportart, die auch allein oder zu zweit im heimischen Garten oder in den Grünanlagen weiterbetrieben werden kann, so dass eine Anleitung durch Trainer und Trainerinnen sinnvoll und notwendig erscheint. Mit dem Nachweis der Aktivitäten sind die Vereine dann auch vor etwaigen Rückforderungen des Landes Berlin sicher, wenn nach strenger Auslegung der Berliner Landeshaushaltsordnung derartige Forderungen nicht völlig auszuschließen wären.

Außerdem war es auch für gemeinnützige und sportförderungswürdige Sportorganisationen möglich, bei erheblichen Einnahmeverlusten und einer daraus folgenden Existenzbedrohung aus dem finanziellen Schutzschirm des Bundes und des Landes Berlin, bei der Investitionsbank Berlin (IBB), bis zu 14.000 € zur Überbrückung der Einschränkungen durch den Corona-Virus zu beantragen. Der Berliner Leichtathletik-Verband hat die Mittel erfolgreich beantragt und inzwischen auch erhalten.

Trotz aller Einschränkungen hoffe ich sehr, dass Sie ein schönes Osterfest haben werden. Bleiben Sie gesund!

Ihr
Andreas Statzkowski
Präsident



Aktuelle Themen des Berliner Leichtathletik-Verband

Telefonische Regionalkonferenz

Am Dienstag, den 24. März 2020, fand eine telefonische Regionalkonferenz zur geplanten Umstrukturierung des DLV statt. Teilnehmende Landesverbände waren Westfalen, Bremen, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin. Für den BLV haben Kai Apelt, Klaus Brill, Dr. Thomas Poller, Heiko Schilff und Andreas Statzkowski teilgenommen. Die Regionalkonferenz war eine gute Möglichkeit sich über den aktuellen Stand der angedachten Umstrukturierungen zu informieren und sich im eigenen Verband dazu zu positionieren.

BLV lädt zum Städtewettkampf

Der BLV hat durch Dr. Thomas Poller und Andreas Statzkowski die Partnerverbände in Glasgow, Helsinki und Warschau mit dem Ziel angeschrieben einen Indoor-Städtewettkampf, im kommenden Dezember, der U18-Athleten und Athletinnen durchzuführen. Geplant ist es, den Wettkampf jährlich, möglichst in alternierenden Städten, durchzuführen. Zur Finanzierung beabsichtigt der BLV Mittel zur Förderung von sportlichen Städtepartnerschaften in Anspruch zu nehmen.

Stärkere Nutzung des Maifeldes

Im Rahmen einer parlamentarischen Anfrage hat der Senat von Berlin ausgeführt, das Maifeld stärker nutzen zu wollen und im Umfeld dieses Areals eine Verbesserung der bislang teilweise fehlenden sportlichen Infrastruktur wie Umkleiden, Sanitäreanlagen und Trainerräume anzustreben. Dazu wird es noch in diesem Jahr konkrete Vorstellungen des Senats geben. Der BLV beabsichtigt sich konstruktiv in die weitere Diskussion einzubringen und kann sich auch eine stärkere Nutzung durch Leichtathletinnen und Leichtathleten vorstellen.

Leichtathletikstadion am Flughafen Tegel

Der Staatssekretär für Sport hat auf ein Schreiben des BLV-Präsidenten geantwortet bezüglich eines möglichen Stadions für Leichtathletik, am Standort des jetzigen Flughafens Tegel. In dem Schreiben führt der Staatssekretär aus, dass die Forderung nach weiteren Standorten für die Berliner Leichtathletik nachvollziehbar ist. Neben einer nochmaligen Bestätigung der Standorte Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion und dem Olympiastadion sowie Finsterwalder Straße und Hatzfeldallee führt der Staatssekretär aus, dass auch eine ortsnahe Versorgung mit Sportanlagen am Uranusweg/Scharnweberstraße und auf dem Schulcampus des Schumacher Quartiers vorgesehen ist.

BLV spricht mit TOP Sportmarketing Berlin GmbH

Gerhard Janetzky, Kai Apelt, Klaus Brill und Andreas Statzkowski haben am 6. April mit den Vertretern der TOP Sportmarketing Berlin GmbH gesprochen. Ziel war es, sich über Zeitpunkt und Ort des kommenden ISTAF austauschen und abzusprechen. Ziel ist es, das ISTAF im Olympiastadion im September austragen zu können, wobei man sich einig war, dass eine endgültige Festlegung wegen den Corona-Virus-Beschränkungen von den Seiten der Behörden dafür notwendig ist.



Berliner Forsten gegen den Sport?

Ohne Absprache mit Vertretern des Berliner Sports hat die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz als zuständige Behörde für die Berliner Forsten, eine massive Anhebung der Nutzungsentgelte vorgenommen. Gebühren für eine Veranstaltung von bislang 50 € auf 650 € angehoben. Der Berliner Leichtathletik-Verband kritisiert diese sportunfreundliche Handlung durch die Senatsumweltverwaltung auf das Schärfste und hat sie in einem Schreiben aufgefordert, die Entgeltanhebung zurückzunehmen und zukünftig Gebührenerhöhungen mit Vertretern des Berliner Sports vorher abzustimmen.

Meisterschaften des BLV in der zweiten Jahreshälfte 2020

Der Berliner Leichtathletik-Verband musste aufgrund der Pandemie bereits unter anderem die Team-BBM, am 01./02.05.2020, und die BM Block, am 09./10.05.2020, sowie weitere Veranstaltungen absagen. In der Hoffnung, dass sich die Lage ab der zweiten Jahreshälfte wieder normalisiert, werden wir die entsprechenden Meisterschaften nachholen. Sobald die Nachholtermine feststehen, werden wir die Vereine informieren.

Einführung der Verwaltungssoftware PHOENIX

Derzeit beschäftigt sich die Geschäftsstelle des BLV mit der Einführung der neuen Verwaltungssoftware PHOENIX. Diese soll einen wichtigen Beitrag leisten, die Kommunikation zwischen dem BLV und den Mitgliedsvereinen zukunftsorientiert zu verbessern. Wir werden in den kommenden Wochen mit allen Vereinen Kontakt aufnehmen, um die Einführung der Software näherzubringen.

Kommissarischer Koordinator der Norddeutschen Wettkampfwarte

Nachdem die Tagung der Norddeutschen Wettkampfwarte aufgrund des Corona-Virus ausfallen musste, wurde per Umlaufverfahren vorerst nur das Thema der Neu-Besetzung des Koordinators der Norddeutschen Wettkampfwarte vorangebracht. Mehrheitlich haben die Kolleginnen und Kollegen unseren Wettkampfwart, Detlef Weller, die Aufgaben bis auf Weiteres übertragen. In der kommenden Sitzung wird man sich über mögliche Kandidaten verständigen.

BLV-Geschäftsstelle ab dem 15.04.2020 in Kurzarbeit

Aufgrund des Corona Virus ist der Geschäftsbetrieb im Berliner Sport komplett zum Erliegen gekommen. Dem BLV entgehen bis zum 30.06.2020 massive Einnahmen durch die Absage der stadionfernen Veranstaltungen und die Meisterschaften im Stadion. In diesem Zusammenhang hat sich das BGB26-Präsidium des BLV dazu entschlossen die zu erwartenden Einnahmenverluste entgegenzuwirken. Um die Einnahmenverluste ein wenig zu kompensieren, werden die Mitarbeiter des BLV ab dem 15.04.2020 vorerst in die Kurzarbeit gehen.

